



Absolute Ruhe, volle Konzentration, höchste Körperspannung: Sven Weindl hat Pfeil und Bogen bei den Bürgerschützen Seelze gut im Griff.
Foto: Wehrbein

Konzentration ist hier alles

Junge Bogensportler der Bürgerschützen lassen sich über Schulter schauen

SEELZE (nic). Sven Weindl konzentriert sich, hebt den geschwungenen Recurve-Bogen und spannt die Sehne. Über den Pfeil visiert der 16-Jährige die Zielscheibe. Eine Sekunde, zwei, absolute Ruhe, höchste Körperspannung, dann lässt er los: Pfeilschnell saust das Geschoss durch die Lüfte und landet im roten Ring. Nicht schlecht. Schon legt Sven den nächsten Pfeil ein – und die Szene wiederholt sich.

Jeden Donnerstag trainiert der Schüler auf der Bogensportanlage der Bürgerschüt-

zen Seelze. „Meine Eltern sind hier im Schützenverein“, sagt Sven – allerdings am Gewehr. Erst habe er auch nur zum Gewehr gegriffen, dann seien Pfeil und Bogen hinzugekommen. Nun betreibt er beide Sportarten. „Der Reiz beim Bogenschießen ist, dass man auf Dauer die Konzentration und körperliche Spannung hoch halten muss“, sagt Sven. Außerdem bestünde eine besondere Herausforderung darin, dass beim Zielvorgang nicht – wie an der Waffe – zwei Visierpunkte, also Kimme und Korn

zur Deckung gebracht werden könnten. Allein mit Seh- und Muskelkraft, korrekter Bogenhaltung, Koordination und einem guten Schussgefühl befördern die jungen Robin Hoods ihre Pfeile ins Ziel.

Auf der Innenbahn in Seelze über eine Distanz von 25 Meter. Im Freien bei Meisterschaften und Olympischen Spielen liegen sogar 70 Meter zwischen Bogenschützen und Zielscheibe. „Diese Sportart ist für Kinder bis Senioren geeignet und ausgesprochen gesund“, sagt Jörg Bartelt, Vorsitzen-

der der Bürgerschützen. „Bis vor einem dreiviertel Jahr war die Seelzer Bogensportanlage gänzlich verwaist. Inzwischen spannen zehn Aktive regelmäßig den Bogen. So langsam kommt die Abteilung wieder in Schwung. „Ich versuche, meine Freunde anzuwerben“, erzählt Sven. Für die Bürgerschützen Seelze bietet der Bogensport neben der Investition in elektronische Schießanlagen eine prima Chance, dem Mitgliederschwund der vergangenen Jahre entgegenzuwirken.